

Hollens „Zweite“ verpasst Überraschung gegen Kirchwalsede

In der Tischtennis-Landesliga der Damen hatte der TSV Hollen II am letzten Wochenende gleich zwei Punktspiele zu bestreiten. Im Heimspiel gegen den Titelanwärter TuS Kirchwalsede gab es eine 3:7-Niederlage.

von Ute Päsch (/nachrichten/ute-paesch-au173.html) 18. Februar 2025



Beim Tabellennachbarn ESV Lüneburg setzte sich Hollens „Zweite“ überraschend hoch mit 8:2 durch und belegt mit 11:17 Punkten jetzt Relegationsplatz 8.

TSV Hollen II – TuS Kirchwalsede 3:7: In den Einzeln konnte Sandra Stein überzeugen, als sie im oberen Paarkreuz beide Einzel souverän gewann. Einen weiteren Gegenpunkt holte Sylvia Gollin.

Ergebnisse: Stein/Gollin – Wahlers/Schwiebert 2:3 Sätze (8:11 im 5. Satz), R. Hoyer/Slapa – Meyer/Schwertfeger 2:3 (8:11), R. Hoyer – Wahlers 0:3, Stein – Meyer 3:1, Gollin – Schwiebert 3:1, Slapa – Schwertfeger 0:3, R. Hoyer – Meyer 1:3, Stein – Wahlers 3:0, Gollin – Schwertfeger 1:3, Slapa – Schwiebert 1:3.

ESV Lüneburg – TSV Hollen II 2:8: Beim ebenfalls abstiegsgefährdeten ESV Lüneburg legten die Hollenerinnen den Grundstein zum Sieg in der ersten Einzelrunde, als Rabea Hoyer, Pia Slapa und Sylvia Gollin drei der vier möglichen Punkte holten. Im zweiten Einzeldurchgang lief es dann sogar noch besser, als alle vier Spiele gewonnen wurden.

Ergebnisse: Schütte/Kröger – Stein/Gollin 1:3, Bensemann/Kamler – R. Hoyer/Slapa 3:1, Bensemann – Stein 3:0, Schütte – R. Hoyer 1:3, Kamler – Slapa 0:3, Kröger – Gollin 2:3 (5:11), Bensemann – R. Hoyer 1:3, Schütte – Stein 2:3 (5:11), Kamler – Gollin 0:3, Kröger – Slapa 1:3.

